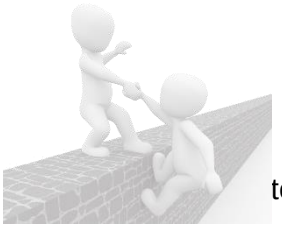


te

GESAMTSCHULE

3

Interessengeleitete Angebote im Rahmen des Ergänzungsunterricht für die Jahrgänge 9 und 10 an der 3. Gesamtschule Gütersloh für das Schuljahr 2023/2024

Inhaltsverzeichnis

Wichtiges vorab 1

Projekt Heldenpass - Ehrenamt 2

Sporthelfer:in 3

Schulsanitätsdienst – Get ready to rescue! 4

Patin / Pate für eine 5.Klasse 5

Pausenliga 6

Schulblog – wir berichten über unsere Schule 7

Lesescouts 8

GES3 goes international 9

Raspberry Pi 10

Office 11

Medienscouts 12

Licht- und Tontechnik & Recording 13

Der kleine Medicus 14

„Theaterpower“ – Persönlichkeitstraining 15

Kunst 16

Wichtiges vorab…

Liebe Eltern, Erziehungsberechtigte, liebe Schüler:innen,

nach den Sommerferien belegen die Schüler:innen des jetzigen 8. Und 9. Jahrganges im Rahmen des Ergänzungsunterrichtes (EGU) einen Kurs mit einem individuellen Neigungsschwerpunkt. Dieser kann einen fachlich-inhaltlichen, einen sprachlichen, einen berufsorientierenden, einen kreativen oder einen sozialen Schwerpunkt abbilden.

Der gewählte Neigungskurs ist für ein Schuljahr bindend. Am Ende des neunten Schuljahres werden erneut Wahlen durchgeführt zur Festlegung des Kurses für das zehnte Schuljahr. Der Umfang des Unterrichtes beträgt zwei Unterrichtsstunden pro Woche je Schuljahr und wird am Ende der Halbjahre auf dem Zeugnis mit „teilgenommen“, „mit Erfolg teilgenommen“ und „mit besonderem Erfolg teilgenommen“ bewertet.

Die Wahlen sollen bis zum Beginn der Osterferien abgeschlossen sein. Wichtig ist, dass neben dem Erstwunsch auch ein Zweit- und ein Drittwunsch angegeben wird, da die Teilnahme am Erstwunsch nicht garantiert werden kann.

Wir hoffen Ihnen und Euch mit dieser Informationsbroschüre eine Entscheidungshilfe geben zu können – außerdem bieten wir Euch mit der Vorstellung in der Schule die Chance, die jeweiligen Lehrkräfte persönlich anzusprechen und Fragen zu stellen.

Herzliche Grüße

Marcus Göcke	Matay Aram
(Schulleiter)	(Abteilungsleiter II)

Projekt Heldenpass - Ehrenamt

Worum geht es?
In der Schule hast du gelernt, dass wir alle gemeinsam verantwortlich sind für die Gestaltung unseres Zusammenlebens. Deine Stärken, dieses Zusammenleben mitzugestalten, kannst du nun in der Praxis regelmäßig außerhalb der Schule erproben. Du lernst dabei, dich einzusetzen, zu engagieren, Verantwortung zu übernehmen, z. B. im Sportverein, Kindergarten, Altenheim, für jüngere Schüler:innen, für die Umwelt, im politischen oder kulturellen Bereich. Dabei lernst du auch viel für dich ganz persönlich und erweiterst deine Stärken.

Was kannst du lernen?
- mit anderen Menschen umzugehen und dich in einem fremden Umfeld zu bewegen – dabei übernimmst du Verantwortung.
- dein (Selbst-)Vertrauen auszubauen, wenn du Situationen meisterst, die du dir vorher vielleicht gar nicht zugetraut hast.
- zu erfahren, dass du mit deinem Engagement etwas bewirken kannst und dass sich dein Einsatz für andere Menschen und für die Gemeinschaft lohnt.
- möglicherweise einen Schritt weiter zu kommen im Hinblick auf deine Berufswahl.

Wie arbeiten wir?
- Vorbereitungsphase (im Kurs in der Schule): Du wirst dir deiner Fähigkeiten und Interessen bewusst und findest eine Stelle, bei der du dich engagieren möchtest.
- Praxisphase (Hauptteil): Du gehst regelmäßig während der Kurszeit (auch ein anderer Zeitpunkt in der Woche ist möglich) zu deinem (außerschulischen) Einsatzort für das Ehrenamt und bringst dich dort ein. Während dieser Zeit führst du ein Lerntagebuch und bleibst mit der Kursleitung in Kontakt (Besuch, Sprechstunde in der Schule bei Bedarf).
- Nachbereitungszeit (im Kurs): Du denkst – auch mit Hilfe deines Lerntagebuchs – über deine Erfahrungen und dein Lernen in der Praxisphase nach. Zum Abschluss wird bei Präsentationen das Engagement aller anerkannt und gewürdigt.

Passt „Ehrenamt“ zu dir? JA! Es passt für auf jeden Fall zu dir, weil
- sich jede und jeder für die Gemeinschaft engagieren bzw. dies erlernen kann.
- du beim Aussuchen deiner Stelle mitentscheiden kannst.
- du dir den Zeitpunkt aussuchen kannst. Das heißt, du kannst entscheiden, wann du aktiv bist.

Außerdem lassen wir dich nicht allein und überlegen mit dir zusammen, wo und wie du dich mit deinen Stärken und Interessen am besten einbringen kannst.

Du bist hier richtig, denn du wirst gebraucht!

Sporthelfer:in

Worum geht es?
Du bist sportbegeistert, hast Spaß etwas mit Kindern zusammen zu erleben, organisierst gerne Projekte und möchtest dich auch über den EGU hinaus im Schulleben engagieren? Dann bist du hier genau richtig! Du hast die Möglichkeit verschiedene Sport- und Schulfeste und auch sportliche Wettkämpfe zu organisieren und zu unterstützen. Darüber hinaus kannst du selbst Sport-AGs leiten.

Voraussetzung?
Dieser EGU Kurs ist ein besonderer Kurs. Um Sporthelfer oder Sporthelferin zu werden, musst du eine 3tägige Ausbildung absolvieren, die ich mit dir und den anderen Sporthelfern und Sporthelferinnen durchführen werde. Diese wird voraussichtlich vom 07.07.- 09.07. stattfinden. Du erhälst dafür ein Zertifikat, dass auch den ersten Baustein eines Jugendleiters bzw. einer Jugendleiterin bildet.

Was kannst du lernen?
- Du entwickelst deine sportlichen und persönlichen Kompetenzen weiter
- Du lernst Verantwortung zu übernehmen und mit Kindern zu arbeiten
- Du kannst das Schulleben und Vereinssport aktiv mitgestalten
- Du lernst ein Vorbild für andere zu werden
- Du lernst Teil eines Teams zu werden

Wie arbeiten wir?
- Vorbereitungsphase (im Kompaktkurs): Du wirst eine 3-tägige Fortbildung mitmachen, die dich anschließend dazu befähigt, Sporthelfertätigkeiten auszuführen. Die Fortbildung brauchst du, um wichtige Erkenntnisse hinsichtlich Organisation, Sicherheit und dem Umgang mit Kindern zu lernen. Diese sind die Voraussetzung für den EGU "SporthelferIn"
- Praxisphase (Hauptteil): Du wirst eine Stunde zur Vorbereitung zusammen mit den anderen Sporthelfern und Sporthelferinnen und mir verbringen. In der zweiten Stunde des Kurses (auch ein anderer Zeitpunkt in der Woche ist möglich) wirst du möglicherweise eine AG leiten oder Pausensport organisieren. Wir können zusammen schauen, wo du dich im Schulleben siehst, einbringen kannst und wie wir dies umsetzen können.
- Nachbereitungszeit (im Kurs): Wir überlegen gemeinsam während der Kurszeit, wie beispielsweise deine AG- Stunde aussehen soll, welche Projekte, Wettkämpfe oder Sportfeste anstehen und welche Aufgaben du übernehmen kannst, möchtest und wie wir sie umsetzen.
- Du wirst nie allein sein und bekommst immer Unterstützung oder Hilfestellung.

Willst du in mein Team der Sporthelfer und Sporthelferinnen? Wir werden eine großartige Zeit zusammen haben, uns viel bewegen und im Team arbeiten. Du wirst außerdem eine Menge über dich selbst lernen und deine Begeisterung für Sport an andere Kids weitergeben können.
Ich freue mich auf dich!

Schulsanitätsdienst – Get ready to rescue!

Worum geht es?
Zusammenstöße, Sportunfälle, Rangeleien auf dem Pausenhof. Dazu kommen noch kleinere Verletzungen und plötzliche Erkrankungen. Da ist rasche und kompetente Hilfe gefragt. Diese Hilfe kannst du leisten. Die Malteser Ausbildung zum Schulsanitäter machts möglich.

Was kannst du lernen?
- Erstversorgung bei Unfällen, plötzlichen Erkrankungen etc.
- Betreuung von erkrankten oder verletzten Personen bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes
- Sanitätsdienstliche Betreuung von Schulsportfesten und Schulveranstaltungen
- Regelmäßige Überprüfung und Ergänzung des Erste Hilfe-Materials
- Angebote bei Projekttagen, Unterrichtsprojekten etc.

Wie arbeiten wir?
- Grundsätzlich kann jeder beim Schulsanitätsdienst mitmachen.
- Du startest mit einem Erste-Hilfe-Kurs und lernst wie der SSD organisiert ist, was man bei Patienten beachten muss und wie man jemanden reanimiert. Danach bist du „Ersthelfer/in“.
- Darauf aufbauend gibt es eine Weiterbildung zum „Schulsanitäter/in“. Dabei lernst du zusätzlich, wie du verschiedene Verbände anlegst und wie du den Blutdruck misst. Anschließend wird dein Wissen überprüft. Die komplette Ausbildung dauert ca. 45 Unterrichtseinheiten.

Passt der SSD zu dir? JA! Er passt auf jeden Fall zu dir, weil
- du Verantwortung übernehmen willst.
- du Vorbild und Ansprechpartner für deine Mitschüler sein willst.
- du hilfsbereit und rücksichtsvoll bist.
- du sehr gerne gemeinschaftlich im Team arbeitest.
- du ein generelles Interesse an der Thematik hast.
- du eventuell später im medizinischen Bereich arbeiten möchtest

Du bist hier richtig, denn du wirst gebraucht!

Patin/ Pate
für eine 5.Klasse

Worum geht es?
Du bereitest dich vor, am Anfang deines 10.Schuljahres Pate / Patin für eine 5. Klasse zu werden: Zu zweit oder zu dritt werdet ihr eurer Patenklasse helfen, unsere Schule kennen zu lernen und sich hier wohl zu fühlen. Ihr werdet Ansprechpartner:innen und Vorbilder für die jungen Schüler*innen sein und unterstützt deren Einstieg in unsere Schule.

Was kannst du lernen?
Du lernst…

- den Umgang mit jüngeren Schüler:innen
- Gruppenspiele und Spiele anzuleiten
- wie Kommunikation funktioniert
- Gesprächstechniken
- Konflikte zu verstehen und ihre Klärung zu begleiten
- Verantwortung zu übernehmen.

Wie arbeiten wir?
Wir werden viele Sachen gemeinsam ausprobieren und anschließend reflektieren, das heißt Praxis- und Theoriephasen werden sich abwechseln. Dabei lernst du auch viel über dich. Einige Übungen finden in Rollenspielen statt und bei den Spielen übernimmt jede:r mal die Spielleitung.

Passt „Patin / Pate“ zu dir? JA! Es passt auf jeden Fall zu dir, wenn…
… du gerne im Team arbeitest.
… du bereit bist, dich auf Rollenspiele einzulassen.
… du bereit bist, dich Anfang des 10.Schuljahres bei den 5. Klässlern zu engagieren, obwohl dieses EGU-Fach dann für dich ausgelaufen sein wird.

Du bist hier richtig, denn du hast Freude im Umgang mit jüngeren Schüler:innen.

Pausenliga

Worum geht es?
Es ist immer wieder etwas Besonderes, wenn in der Schule Sportveranstaltungen stattfinden und viele Kinder und Lehrer: innen teilnehmen können. Nutze deine Begeisterung für den Sport Fußball und sei dabei ein neues Projekt zu starten. Gemeinsam wollen wir eine Liga ins Leben rufen, in der Klassen oder Jahrgangsstufen mit eigenen Teams antreten können. Trage deinen Teil dazu bei, ein großes und faires Turnier zu veranstalten, der für die Begeisterung bei deinen Mitschüler: innen sorgt. Spiel, Spannung, Spaß und Zusammenhalt. Dafür wollen wir im Team „Pausenliga“ sorgen.

Was kannst du lernen?
- im Team ein sportliches Event zu organisieren
- verantwortliches Handeln im Sinne aller Personen, die an der Pausenliga beteiligt sind
- alles rund um einen fortlaufenden Ligabetrieb
- die Berichterstattung über ein sportliches Event
- Basiswissen rund um das Schiedsrichterwesen

Wie arbeiten wir?
- im Team!
- Vorbereitungsphase: In dieser Phase schauen wir uns an, was für die Organisation einer Liga wichtig ist und erarbeiten einen Plan für unsere Liga
- Ligabetrieb: Nach dem Start der Liga, organisieren wir die einzelnen Spieltage, pflegen den Turnierplan, stellen das Material und die Schiedsrichter für die Spiele, sorgen für eine attraktive Berichterstattung
- Nachbereitungsphase: Nach dem Ende des Ligabetriebs schauen wir gemeinsam auf unsere Arbeit zurück und evaluieren sie

Passt die „Pausenliga“ zu dir? JA! Es passt für auf jeden Fall zu dir, weil
- du sehr sportbegeistert bist und auch eine andere Seite des Sports kennenlernen möchtest.
- du gerne mit Mitschüler: innen im Team arbeitest.
- es dir wichtig ist, zur Stärkung der Schulgemeinschaft beizutragen

Außerdem werden wir den Fortschritt unserer Arbeit und die Spieltage in Form von **Vlogs** begleiten.

Du bist hier richtig, denn eine Schule braucht gemeinschaftliche Aktionen!

Schulblog – wir berichten über unsere Schule

Worum geht es?
Als Schulblog sind wir die digitale Schülerzeitung unserer Schule. Du hörst dich um, welche Themen für die Schülerschaft interessant sind. Du recherchierst somit die unterschiedlichsten Themen, die auch außerhalb des schulischen Kontextes spannend sind. Zusammen im Team verfasst du journalistische Texte und gestaltest diese kreativ (in Bild und Text).
Gemeinsam in der Redaktion entscheidest du welche Themen interessant sind, welche Fragen gestellt werden sollen, und wir helfen uns gegenseitig beim Schreiben und Gestalten.
Bei Schulveranstaltungen kannst du ganz vorne mit dabei sein, um zu berichten und die Fragen der Schülerschaft beantworten.

Was kannst du lernen?
- Im Team arbeiten
- Journalistische Arbeit
- Fragen „richtig“ stellen, verschriftlichen und einen Beitrag daraus erstellen

Wie arbeiten wir?
- Vorbereitungsphase (im Kurs): Wir bereiten gemeinsam vor, welche Themen für die Schülerschaft interessant sind und in welcher Art über diese berichtet werden sollte.
- Praxisphase (Hauptteil): Du recherchierst tiefergehend dein Thema. Mögliche Ansprechpartner befragst du und verschriftlichst deine Erkenntnisse. Ebenfalls erstellst du passende Bilder zu deinem Beitrag.
- Nachbereitungszeit (im Kurs): Dein Beitrag wird korrekturgelesen, die Bilder werden eingefügt und das Gesamtergebnis wird im Kurs besprochen. Danach werden die Beiträge veröffentlicht (auf der Schulinternetseite, oder auf eine andere digitale Art und Weise).

Passt „Schulblog – wir berichten von unserer Schule“ zu dir? JA! Es passt für auf jeden Fall zu dir, weil
- du interessante Themen auch anderen Schülern und Schülerinnen präsentieren möchtest.
- du Interesse an journalistischer Arbeit hast.
- du gerne im Team arbeitest, gegenseitig unterstützt und kreativ tätig werden möchtest.

Du bist hier richtig, denn es ist wichtig informiert zu bleiben und andere zu informieren!

Lesescouts

Worum geht es?
Lesescouts entwickeln Ideen, wie man jüngeren Schülerinnen und Schülern Freude an Büchern, Geschichten und Texten vermitteln kann. Sie führen mit den jüngeren Klassen z. B. Buchcastings durch, bieten Vorlesestunden an, stellen neue Bücher vor oder planen kreative Werbemaßnahmen für die Mediothek. Im nächsten Schuljahr wird sich die Mediothek noch einmal deutlich vergrößern. Die Lesescouts helfen, den neuen Raum zu einem Lieblingsort in der Schule zu machen, der für alle Schülerinnen und Schüler (auch Nicht-Lesende) Interessantes bietet.

Was kannst du lernen?
- Veranstaltungen zu planen und im Team selbständig durchzuführen.
- wie eine Bibliothek funktioniert. Wie wählt man z. B. die richtigen Bücher aus?
- wie man gut (und nicht langweilig!) vorliest.
- welche kreativen Methoden es gibt, mit Worten, Text und Sprache spielerisch umzugehen?

Wie arbeiten wir?
- In den ersten Stunden überlegen wir, warum wir gern lesen. Was ist der besondere Reiz daran? Was hat bei uns die Freude am Lesen geweckt? Welche Art von Büchern lesen wir am liebsten und warum? Und mit welchen Aktionen kann man bei anderen die Neugier auf Bücher (auch Sachbücher!) und Geschichten wecken?
- Bestimmte Termine im Jahr eignen sich gut, um Angebote rund ums Buch zu machen. Habt Ihr Lust, Ostereier in der Mediothek zu verstecken, Adventsgeschichten vorzulesen oder den Vorlesewettbewerb für die sechsten Klassen durchzuführen? Wir sammeln eure Ideen und überlegen gemeinsam, wie wir sie umsetzen können.

Passt „Lesescouts“ zu dir? JA! Es passt auf jeden Fall zu dir, weil
- es Spaß macht, jüngeren Schülerinnen und Schülern Freude am Lesen zu vermitteln.
- Du hier Dein Organisationstalent beweisen kannst.
- du hier die neue Mediothek mitgestalten kannst.

Du bist hier richtig, wenn Du gerne mit Texten und Büchern kreativ bist und Teil des Mediothek-Teams sein möchtest!

GES3 goes international

Worum geht es?
Hast Du Lust mit internationalen Kontakten deinen Horizont zu erweitern? Bist Du interessiert, Jugendliche aus anderen europäischen Ländern, Kulturen, Schulen, Städten und Ländern kennenzulernen, an gemeinsamen Projekten zu arbeiten und sich über Interessen und Themen auszutauschen? Planst du irgendwann einen Auslandsaufenthalt oder Sprachferien? Dann bist Du hier genau richtig!

Was kannst Du lernen?
- Du lernst, welche Organisationen und Projekte es gibt, an denen Du teilhaben kannst, um dein Leben zu bereichern und deinen Horizont zu erweitern.
- Gemeinsame Werte, die Europa zusammenführen und Vorurteile abbauen.
- Internationale Kommunikation mit Jugendlichen aus europäischen Ländern.
- Planung und Organisation gemeinsamer Projekte.

Wie arbeiten wir?
- Ermittlung verschiedener Bereiche des Erasmus + Programms und Auswahl des eigenen Schwerpunkts.
- Kontakt zu anderen Schulen herstellen und mit diesen in einen Dialog treten.
- Entwicklung eines gemeinsamen Projekts, an dem mit den Partnerschulen gearbeitet wird.
- Auswahl von Organisationen für Schüleraustausche oder Auslandsaufenthalte.

Passt „GES3 goes international“ zu dir? JA! Es passt auf jeden Fall zu dir, weil
- du als Multiplikator an unserer Schule dienen möchtest, indem du deinen Mitschülern:innen von deinen Erfahrungen und Begegnungen berichtest.
- du Gedankengut der europäischen Union in unserer Schule lebendig lassen werden möchtest, z.B. indem wir einen internationalen Projekttag planen.
- du ein Sprachzertifikat erlangen möchtest.

Let’s get started!

Mediales

Raspberry Pi

Worum geht es?
Der Raspberry Pi (Aussprache: [ˈræzˌberi paɪ] ist ein Einplatinencomputer, der von der Raspberry Pi Stiftung entwickelt wurde. Die Platine hat nur die Größe einer Kreditkarte. Der im Vergleich zu üblichen PCs sehr einfach aufgebaute Rechner wurde von der Stiftung mit dem Ziel entwickelt, jungen Menschen den Erwerb von Programmier- und Hardware-Kenntnissen zu erleichtern. Die Arbeit mit dem Raspberry Pi macht wirklich Spaß! Du wirst in diesem Kurs den Pi, viele seiner Nutzungsmöglichkeiten und die zwei Programmiersprachen Scratch und Python kennenlernen.

Was kannst du lernen?
- Wie funktioniert ein Computer?
- Wie funktioniert der Raspberry Pi und wie kann man ihn einsetzen
- Grundzüge des Programmierens mit Scratch
- Grundzüge des Programmierens mit Python
- Erstkontakt zu Linux, Shell Scripting und Physical Computing
- Umsetzen verschiedener Projekte mit dem Pi (z.B. Medienserver, Flipper oder Wetterstation bauen, Moodlebox, Emulator für SNES, N64, C64 & Co.)

Wie arbeiten wir?
- In diesem Kurs stehen schülerorientierte Arbeitsformen wie problemlösender und entdeckender Unterricht im Vordergrund
- Die Stunden werden geprägt sein durch selbstständiges Arbeiten
- Jede/r Einzelne erhält regelmäßig die Möglichkeit sein Arbeiten selbständig und durch Eigenaktivitäten zu steuern

Passt „Raspberry Pi“ zu dir? JA! Es passt für auf jeden Fall zu dir, weil
- Du einen Computer von innen kennenlernen willst.
- Du dir für deine (berufliche) Zukunft wichtige Skills aneignen willst.

„Der Raspberry Pi, unendliche Möglichkeiten. Wir schreiben das Jahr 2023. Dies sind die Abenteuer des EGU Klasse 8/9, das mit seiner 14-18 Mann/Frau/Divers starken Besatzung 1 Jahr lang unterwegs ist, um neue Programmiersprachen zu erforschen, neue Erkenntnisse zu sammeln und viel Spaß bei neuen Projekten zu haben. Weit von LANGWEILIG entfernt, dringt der Kurs in Bereiche vor, die an dieser Schule bisher kein Mensch zuvor gesehen hat.“

Du bist hier richtig, wenn du Spaß an der kreativen Arbeit mit Computern hast!

Du bist hier richtig, wenn du Spaß an der selbstständigen & fokussierten Bearbeitung von digitalen Herausforderungen hast!

Worum geht es?
Im Beruf und auch im Privatleben kommt es immer wieder vor, dass man Texte verfassen oder Vorträge halten muss. Wenn diese dann auch noch schön mit dem Computer erstellt werden sollen, braucht man ein Textverarbeitungsprogramm wie Microsoft Word oder LibreOffice. Wie man mit diesen Programmen umgeht und damit schicke und professionelle Texte erstellt lernt ihr hier ebenso, wie tolle Präsentationen mit PowerPoint oder ähnlichem zu erstellen. Einige Grundlagen im Umgang mit Tabellenkalkulationsprogrammen wie Excel kommen auch noch dazu.

Was kannst du lernen?

- Mit dem Computer Texte zu schreiben und schön und übersichtlich aussehen zu lassen.
- Vorträge zu halten, denen man gut zuhören kann.
- Informationen zu einem Thema zusammenzutragen und für Dich und Andere übersichtlich und ansprechend aufzuschreiben.
- Verantwortung für Dein Leben und Deine Finanzen zu übernehmen.

Wie arbeiten wir?

- Wir arbeiten im neuen Computerraum in der Schule.
- Ihr erstellt Texte und Präsentationen zu Themen, die euch interessieren. Zusammen entdecken wir Techniken und Möglichkeiten wie das ohne viel Aufwand schön, einheitlich und übersichtlich gestaltet werden kann.

Passt „Office Programme“ zu dir? JA! Es passt für auf jeden Fall zu dir, weil

- jede und jeder ansprechende Texte mit dem Computer erstellen lernen kann.
- Du Dich mit Themen beschäftigen kannst, die Dich interessieren.
- Du eine gute Vorbereitung für Deinen Beruf, die Oberstufe und das Leben bekommst.

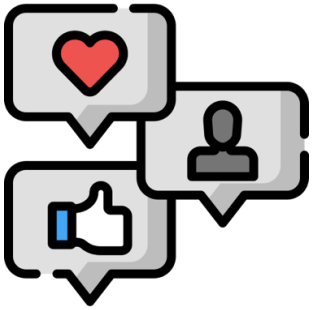
Außerdem lassen wir dich nicht allein und entdecken zusammen, wie aus einfachen Texten aufsehenerregende Schriftstücke werden und Du Deine Vorträge ansprechend gestalten und unterstützen kannst.

Du bist hier richtig, denn „der Schlüssel zu großartigen Ideen ist nicht, sie zu haben, sondern sie umzusetzen“ – Aries Moross, Graphikkünstler*in.

Medienscouts

Worum geht es?
Mediennutzung, soziale Netzwerke und das Internet verbinden wir mit Spaß und Freude. Daher nehmen sie auch einen sehr großen Teil in unserem Leben ein. Dies führt im Alltag leider auch dazu, dass Cybermobbing, Datenmissbrauch, Spam, Cybergrooming, gefährliche Trends und die exzessive Mediennutzung allgegenwärtige Probleme sind, mit denen Schülerinnen und Schüler in Kontakt treten können. Die „Medienscouts“ sollen bei Problemen durch die Mediennutzung als Ansprechpartner für die Schülerinnen und Schüler der 3. Gesamtschule dienen und als Berater für unsere Schule ausgebildet werden, um einen sicheren, fairen und selbstbestimmen Umgang mit digitalen Medien zu ermöglichen.

Was kannst du lernen?



- Erweiterung deiner Medienkompetenz
- Sicherer und fairer Umgang mit dem Internet
- Umgang mit sozialen Medien und den eigenen Daten
- Beratung und Kommunikation mit Mitschülerinnen und Mitschülern
- Rechtliche Grundlagen der Mediennutzung im Internet

Wie arbeiten wir?

- Wir werden innerhalb des Ergänzungsunterrichtes ausgebildet und vermitteln unser erworbenes Wissen, rund um die Mediennutzung, beispielsweise in Form von Workshops oder Plakaten an unserer Schule und sorgen somit für einen bewussten Umgang mit den Medien
- Wir sorgen für eine altersgerechte Vermittlung von Medienkompetenz
- Wir stehen beratend für unsere Mitschülerinnen und Mitschülern zur Seite

Passt „Medienscouts“ zu dir? JA! Es passt für auf jeden Fall zu dir, weil

- Du dich für einen sicheren Umgang mit den sozialen Medien in deiner Schule einsetzen möchtest
- Du zu einem Medienprofi ausgebildet werden möchtest
- Du deine Mitschülerinnen und Mitschüler zur sicheren Mediennutzung aufklären und bei Problemen helfen möchtest
- Du dich gerne und sicher in der digitalen Welt bewegen möchtest

Du interessierst dich für das Internet, die Mediennutzung, die sozialen Medien und möchtest dich für ein fairen, selbstbestimmten und sicheren Umgang mit den Medien in unserer Schule einsetzen?

Dann bist du bei den „Medienscouts“ genau richtig!

Licht- und Tontechnik & Recording

Worum geht es?
In den nächsten Jahren werden an der 3. Gesamtschule zahlreiche kulturelle Veranstaltungen und Informationsabende stattfinden. Ohne einen guten Ton oder eine ausreichende oder gar effektvolle Bühnenausleuchtung wären diese aber oftmals nicht durchführbar. Du wirst zuständig für den Bereich der Veranstaltungstechnik und Recording.

Was kannst du lernen?
- In der EGU Licht- und Tontechnik hast du unter Anleitung die Gelegenheit, dein Wissen und deine Fertigkeiten im Einsatz und im Umgang mit unserer Audio- und Lichttechnik auszubauen.
- Dazu gehört die Bedienung und Pflege diverser Licht- und Tongeräte.
- Im Audiobereich kommt es neben der richtigen mitunter sehr komplexen Verkabelung auch auf den sachgerechten Einsatz kabelgebundener und Funkmikrofone, Headsets und Grenzflächenmikrofone sowie eine gute Aussteuerung aller eingesetzten technischen Geräte an.
- Du wirst bei deiner Rolle als Technikexperte lernen, auf die Wünsche und Notwendigkeiten deiner „Auftraggeber“ einzugehen.

Wie arbeiten wir?
- In der 9. Klasse, die wir die Vorbereitungsphase für den Live-Einsatz nennen, wirst du sowohl theoretische als auch praxisnahe Grundlagen dir aneignen, die für einen Live-Einsatz relevant sind. Unter anderem werden folgende Themen vorkommen:
    - Geschichte der Beschallungstechnik, Was wird für eine Beschallung benötigt?
    - Beschallungsarten & Beschallungsanlagen
    - Signalübertragung & Signalverarbeitung
    - Komponente wie Mikrofone, Mischpulte, Lautsprecher etc.
    - Organisation & Vorbereitung eines Events
    - Messung, Soundcheck & Mix
- In der 10. Klasse, die wir Live-Einsatzphase nennen, wirst du alles Gelernte bei diversen Veranstaltungen praktizieren. Folgende Einsatzmöglichkeiten gibt es u.a.:
    - Live-Einsatz in der Schule
    - Organisation & Vorbereitung
    - Soundcheck & Mix
    - Pflege der Komponenten

Passt „Licht- und Tontechnik & Recording“ zu dir? JA! Es passt auf jeden Fall zu dir, weil
- Kulturelle Veranstaltungen, wie Konzerte, Theater-Auftritte etc., dir Spaß machen.
- du gerne dich mit Technik beschäftigst und gerne im Team arbeitest.
- du Musiker/Musikerin bist und die technische Seite besser kennenlernen möchtest.

Dann bist du hier <u>genau</u> richtig!

Der kleine Medicus

Worum geht es?

Wir leben in Zeiten dramatischer Veränderungen. Krankheiten, Krieg, wirtschaftliche Krisen wirken sich auf verschiedensten Ebenen aus. Ob wir es wahrhaben wollen oder nicht, eines ist sicher: nämlich, dass NICHTS sicher ist! Dieser Gedanke mag dir Sorgen bereiten. Ein enges Gefühl in der Magengrube, eine Wüste im Mund oder Schweißausbrüche. Kein Problem! Es sind NUR Chemikalien in deinem Körper, die dahinterstecken. Du kannst sie steuern! Also tritt mit deinem Körper in Kontakt, um dich zu stärken.

Was kannst du lernen?

- PHYSIOLOGIE: Die Funktionsweisen des Körpers verstehen und zwar auf Organebene und auf Zellebene.
- BIOCHEMIE: Die biochemischen Prozesse, die unser Wohlbefinden beeinflussen, kennen lernen und entsprechend auch die Laborbefunde interpretieren können.
- SELBSTliebe: Die Schattenseiten des Konsums erkennen und sie bewerten.
- SELBSTwirksamkeit: Den Kreislauf Gedanke-Emotion-Körper erkennen und steuern.
- SELBSTvertrauen: Selbst entscheiden, was für dich heilsam ist und was nicht – indem du genügend Wissen erwirbst.

Wie arbeiten wir?

Im 1. Schritt wird der Mikrokosmos des Körpers systematisch untersucht. Hierfür stehen uns das Mikroskopieren von Präparaten, Sezieren, biochemische Nachweisreaktionen und Untersuchungen von Körperflüssigkeiten zur Verfügung.
Mittels verschiedener Achtsamkeitstechniken (Atemübungen, Konzentrationsübungen, Fantasiereisen, Yoga) werden wir im 2. Schritt das Zusammenspiel von Körper und Geist erfahren.
Drittens, wir sind NICHT den äußeren Umständen ausgeliefert! Wir widerlegen die verrosteten Theorien der „Unveränderbarkeit des Menschen“ des Psychoanalytikers Sigmund Freud mithilfe neuster epigenetischer Forschungsergebnisse. Verschiedene wissenschaftliche Journale werden hierfür gelesen, teilweise in Englisch.
Viertens, wir nehmen die Klassiker aus der Apotheke (Paracetamol, Ibuprofen, ASS, Maaloxan, Codein-Tropfen, …) unter die Lupe. Welche (Neben-)Wirkungen haben diese und welche Alternativen gibt es. Die Herstellung eines eigenen Homöopathikums ist hier geplant.

Bonusprogramm

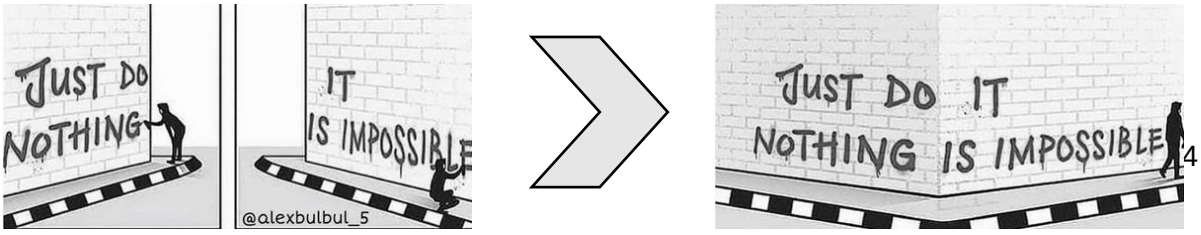
- Exkursion zu den pharmakologischen Laboratorien der Firma Pflüger
- Exkursion zum biotechnologischen Forschungsstandort des Chemiekonzerns Evonik

Bei „dem kleinen Medicus“ bist du genau richtig, wenn

Du dich selbst besser kennen lernen möchtest, um das Unmögliche möglich zu machen.

„Was man verstehen gelernt hat, fürchtet man nicht mehr.“

(Marie Curie)



„Theaterpower“ – Persönlichkeitstraining

„Für Schüler und Schülerinnen, die sich noch mehr (zu)trauen möchten“

Worum geht es?
Das „Theaterpower“-Persönlichkeitstraining bietet dir eine besondere Möglichkeit, die eigene Persönlichkeit zu stärken und weiter zu entwickeln. Durch die Verwendung von Theatertechniken und Improvisation wirst du herausgefordert, deine Kommunikation zu verbessern, dein Selbstbewusstsein zu stärken und den Umgang im Miteinander zu überprüfen und zu üben.

Was kannst du lernen?

- du lernst dich selber besser kennen, auch deine Stärken
- eigene Gefühle und Gedanken auszudrücken
- deine Kreativität weiter zu entwickeln
- dein (Selbst-)Vertrauen auszubauen, wenn du Situationen meisterst, die du dir vorher vielleicht gar nicht zugetraut hast.

Wie arbeiten wir?

- Wir schaffen eine sichere und unterstützende Umgebung
- Wir spielen und lachen viel
- Wir nutzen Geschichten, Emotionen, Märchen, Träume
- Wir wenden Theatertechniken an, um mit Spaß zu einem guten Stand, einer sicheren Stimme, einem passenden Körper- und Gesichtsausdruck zu kommen

Wir proben nicht für eine Theateraufführung! Theaterambitionen oder -erfahrungen sind nicht gefragt.

Passt „Theaterpower“ zu dir? Es passt zu dir, wenn du …

- deine Persönlichkeit stärken und deine sozialen Fähigkeiten verbessern möchtest
- eine unterhaltsame und herausfordernde Möglichkeit suchst, dich selbst zu entdecken und zu wachsen.

Du bist hier richtig, denn du machst hier eine unvergessliche Erfahrung!

Kunst

Worum geht es?

„Ich kann einfach nicht zeichnen und malen und deshalb kann ich Kunst nicht.“
So soll es nicht sein.
Aus dem Unterricht kennst du schon viele Dinge aus dem Bereich Kunst.
Wir werden in diesem Kurs in einer Kombination aus Theorie und Praxis dieses Wissen weiter vertiefen. Wichtig ist, dass du Spaß am kreativen Gestalten hast, neugierig auf unterschiedliche Techniken bist und bereit bist, auch mal etwas Neues auszuprobieren.

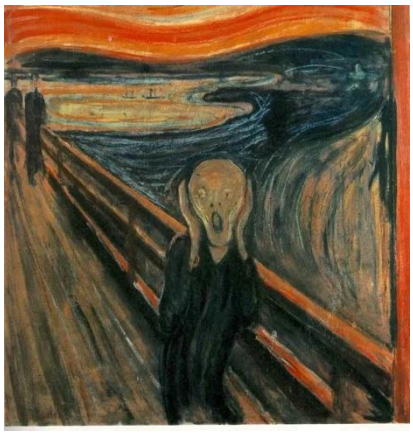
Was kannst du lernen?

- Hintergrundwissen über bekannte Künstlerinnen und Künstler
- Aufbau von (berühmten) Bildern und ihre Bedeutung
- Verschiedene künstlerische Verfahren (Malerei, Zeichnung, Plastik/Skulptur, Fotografie…)

Wie arbeiten wir?

- Wir arbeiten zu verschiedenen Oberthemen in eigenen Projekten.
- Die Projekte können in Einzel-, aber auch als Partnerprojekte durchgeführt werden.
- Ihr könnt euch regelmäßig wünschen, welche Oberthemen wir behandeln.
- Neben der Praxis gehört auch Theorie zu Kunst. Wir werden also NICHT NUR praktisch arbeiten, sondern uns auch bekannte Kunstwerke und deren Künstlerinnen und Künstler anschauen und darüber sprechen.
- Es sollen gemeinsame Ausstellungen und Ausstellungsstücke geschaffen werden.

Passt Kunst zu dir? JA! Es passt auf jeden Fall zu dir, weil

- Du nicht nur „einfach irgendwas“ zeichnen/malen willst.
- Du Spaß daran hast, über Kunst zu reden und Kunst zu machen.
- Du eigene, kreative Ideen einbringen und umsetzen kannst.
- es Dir gefällt, Neues auszuprobieren.
- Du neugierig bist, berühmte Künstler kennen zu lernen.

Du bist hier richtig, denn hier kannst du dich auch ohne Worte ausdrücken!